



Die kleine Pitzi aus Rumänien ist vom ITV Grenzenlos vermittelt worden und führt jetzt mit ihren drei großen Freunden ein glückliches Leben

Internationaler Tierschutzverein Grenzenlos e.V. Jahresbericht 2020

Inhalt

Kastrationsaktionen

Kastrationsprojekte in der Slowakei

Kastrationsprojekte in Kroatien

- Projekte mit dem Tierschutzverein Udruha Pobjede
- "Projekte mit den Bürgermeistern"
- Tierheim und Kastrationsprojekt in der Gemeinde Koška
- Katzenkastrationsprojekt Kroatien

Katzenkastrationsprojekt Türkei

Vermittlungen

Aus dem Verein

Neufassung der Satzung

Neue Medien

Website

Ausblick

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Jahr liegt hinter uns, das uns alle zutiefst verunsichert hat. Wohin der Weg führen wird, wenn die Pandemie überwunden ist, wissen wir noch nicht. Ich persönlich wünsche mir, dass es ein Weg zu mehr Tierschutz, mehr Naturschutz und mehr Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen sein wird!

Der ITV Grenzenlos hat das Jahr 2020 gut überstanden. Wir konnten unsere Projekte in Kroatien, der Slowakei und der Türkei - mit kleineren Einschränkungen - wie geplant durch- bzw. weiterführen. Die Vermittlungen unserer Hunde liefen ebenfalls gut, viele auch ältere Tiere haben durch den ITV Grenzenlos 2020 ein schönes neues Zuhause gefunden. Die Finanzen des Vereins sind solide.

Ich danke allen Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern, die unseren Verein unterstützt und dadurch seine Arbeit ermöglicht haben. Bitte bleiben Sie uns gewogen! Auch unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern danke ich im Namen des Vorstands ganz herzlich. Sie sind ein wichtiges Rückgrat des Vereins!

In der Hoffnung, dass wir bald wieder in eine neue Normalität zurückkehren,

verbleibe ich mit vielen Grüßen

Eckhard Reis

Vorsitzender

Kastrationsaktionen

Systematische Kastrationen sind das A und O des Tierschutzes in Ländern mit hoher Straßenhundepopulation. Nur durch sie ist, wenn sie langfristig und flächendeckend durchgeführt werden, eine spürbare und tierfreundliche Senkung der Zahl von Straßenhunden und streunenden Katzen möglich.

Der **Internationale Tierschutzverein Grenzenlos e.V.** finanziert regelmäßig Kastrationsprojekte mit Schwerpunkt in Ost-, Südost- und Südeuropäischen Ländern. Die Zielrichtung ist dabei stets gleich: lokale Partner wie z.B. ortsansässige Tierschutzvereine sind eingebunden, die kommunale oder regionale Politik sollte das Projekt unterstützen, zumindest aber nicht torpedieren. Dadurch soll eine Grundlage für mittel- und langfristig selbständige Kastrationsaktionen in den Städten und Gemeinden, in denen der ITV Grenzenlos sich engagiert, geschaffen werden. Um das zu erreichen, führt der ITV Grenzenlos mit den jeweiligen lokalen Akteuren vorab intensive Gespräche. Wo Ansätze zur Kooperation und der Wille zu tierfreundlichen Maßnahmen nicht erkennbar sind, hilft unser Verein nicht.

Ein großes Defizit ist weiterhin die fehlende Unterstützung von Schutzmaßnahmen für Heimtiere durch die Europäische Union. Heimtiere sind nicht Gegenstand der Europäischen Verträge, und von daher bietet die EU weder rechtliche Grundlagen und konkrete Rechtsvorschriften noch finanzielle Hilfen an, wenn es um Tierschutzmaßnahmen auf ihrem Territorium geht.

Die nationalen Regierungen könnten dieses Vakuum füllen. Aber für sie ist – insbesondere in Süd- und Südosteuropa – Tierschutz kein relevantes Thema.

In Ländern wie z.B. Rumänien fehlt der Tierschutz nicht nur, Straßenhunde werden hier seit langem verfolgt und getötet. Besserung ist nicht in Sicht.

Der ITV Grenzenlos hat im Jahr 2020 Kastrationsprojekte in der Slowakei, in Kroatien und in der Türkei finanziert.



Werbung für die Kastrationsaktion in Osijek

Kastrationsprojekte in der Slowakei

Zusammen mit seinem Partnertierschutzverein **U.V.P.** kastriert der ITV Grenzenlos in Kosice im Osten der Slowakei schon seit vielen Jahren Hunde. Seit April 2019 wurden drei neue Projekte durchgeführt. Das erste Projekt richtete sich vornehmlich an Hundehalterinnen und Hundehalter in der Stadt Kosice und wurde mit 130 kastrierten



Kastration in einer Tierklinik in Kosice

Tieren im April/Mai 2019 abgeschlossen. In einer zweiten Phase wurden anschließend Hunde von Besitzern und Streunerhunde sowohl aus der Stadt als auch aus mehreren Umlandgemeinden kastriert. In vier Tierkliniken konnten von Juni 2019 bis März 2020 insgesamt 250 Hunde operiert und ggf. medizinisch versorgt werden. Der Kampagne war eine umfangreiche Werbeaktion des Vereins U.V.P. vorausgegangen, bei der alle Ortsbürgermeister im Distrikt Kosice angesprochen wurden. Dadurch konnte erreicht werden, dass die Aktion über die Distriktsverwaltungen einer großen Zahl von Bürgerinnen und Bürgern bekannt gemacht wurde.

Der zunächst ins Auge gefasste Ansatz, diese Aktion sozial schwächeren Hundehalterinnen/Hundehaltern vorzubehalten, konnte aufgrund der geringen Nachfrage allerdings nicht durchgehalten werden. Die Kampagne wurde für alle Interessierten geöffnet.

Im September 2020 konnte ein weiteres Kastrationsprojekt in der Region Kosice gestartet werden. Es ist für 150 Hunde ausgelegt. Noch einmal soll versucht werden, sozial bedürftige Hundebesitzerinnen und –besitzer insbesondere aus den Vororten von Kosice anzusprechen. Der Zeitrahmen für das Projekt ist bis zum Sommer 2021 ausgeweitet worden, um dieses Mal die Zielgruppe besser zu erreichen. Eine Tierärztin und ein Tierarzt aus Kosice, die schon bei der letzten Aktion mitgewirkt haben, führen die Operationen durch.

Eine eher „außerplanmäßige“ Hilfe hat der ITV Grenzenlos 2020 im Tierheim seines Partnervereins U.V.P. geleistet. Durch die Corona Pandemie sind dem Verein U.V.P. große Teile seiner Einnahmen weggebrochen. Dadurch konnten die absolut notwendigen Kastrationen im Tierheim nicht mehr finanziert werden. Der ITV Grenzenlos hat dafür eine Soforthilfe von 4 000 Euro an seinen Partner überwiesen.

Kastrationsprojekte in Kroatien

Projekte mit dem Tierschutzverein Udruga Pobjede

Seit Mitte 2019 haben sich die Stadt Osijek im Nordosten Kroatiens und ihr regionales Umfeld zu einem Schwerpunkt von Aktivitäten des ITV Grenzenlos entwickelt. Der Besuch zweier Tier-



Tierheim des Vereins Udruga Pobjede in Osijek

schützerinnen vom dortigen Tierschutzverein **Udruga Pobjede** bei einer Vorstandssitzung des ITV Grenzenlos sowie ein Gegenbesuch in Osijek eröffneten zahlreiche Möglichkeiten der Kooperation. Bereits Ende 2019 konnte ein Kastrationsprojekt in der Stadt Osijek mit 300 operierten Tieren erfolgreich abgeschlossen werden. Mit dabei waren **Dr.med.vet. Michael Drees**, Vorstandsmitglied beim ITV Grenzenlos, und **Svjetlana Šimic**, Mitglied im ITV Grenzenlos.

Eine zweite Projektphase mit ebenfalls 300 Hunden schloss sich vom November bis zum März 2020 an. Beide Projekte waren vom Verein **Udruga Pobjede** hervorragend vorbereitet und durchgeführt worden. Die Finanzierung hatte der ITV Grenzenlos übernommen.

Beide Projektphasen zeichneten sich durch ein gutes Zusammenwirken der Akteure vor Ort aus. Die Stadt Osijek trug durch ihre Werbung für die Projekte dazu bei, dass nahezu alle Hundebesitzer/innen der Stadt angesprochen werden konnten. Die Abläufe in der Tierklinik waren gut organisiert, die Arbeit der Tierärzte ausgezeichnet.

Nach den guten Erfahrungen mit den Projekten hat der Vorstand des ITV Grenzenlos beschlossen, im Mai 2020 eine dritte Projektphase mit nochmals 200 Tieren zu finanzieren. Erneut unter dem Management des Vereins Udruga Pobjede und unterstützt durch eine Informationskampagne der Stadtverwaltung Osijek, hat das Projekt am 5. Oktober 2020 begonnen. Bevorzugt sollten Hunde aus vier Vororten Osijeks kastriert werden.



Trotz pandemiebedingter Einschränkungen – ein Mitglied der Tierklinik musste in Quarantäne – wurden bis Anfang Dezember 100 Hunde kastriert und medizinisch versorgt. Es gab keine Komplikationen. Die Aktion soll Anfang 2021 fortgesetzt werden. Leider ist der Inhaber der Tierklinik Fury im Dezember 2020 an Covid 19 verstorben.

Operation in der Tierklinik "Fury"

"Projekte mit den Bürgermeistern"

Durch die erfolgreichen Projekte in der Stadt Osijek gewannen einige Ortsbürgermeisterinnen/Ortsbürgermeister umliegender Dörfer Interesse an Kastrationsprojekten in ihren Gemeinden. Durch intensive Beratung und Aufklärung über den Zusammenhang von Kastrationen und Begrenzung der Zahl von Straßenhunden gelang es Svjetlana Šimic sechs Kommunen zu einer Kooperationsvereinbarung mit dem ITV Grenzenlos mit dem Ziel, Kastrationsaktionen in ihren Dörfern durchzuführen, zu bewegen. Die Kommunen erklärten sich sogar bereit, einen eigenen finanziellen Beitrag zu leisten.



Wappen der Gemeinde Cepin

Wegen der Corona Pandemie konnten im Jahr 2020 die Aktionen nur in drei der Ortschaften anlaufen, in Cepin, Antunovac und Ernestinovo.



Wappen der Gemeinde Antunovac

Hervorzuheben sind die Aktivitäten der Gemeinde Cepin. Dort wurden insgesamt 175 Katzen und 93 Hunde kastriert. Die Gemeinde hatte zunächst 30 000 kroatische Kuna für das Projekt eingeplant, den Betrag wegen des großen Interesses der Bevölkerung dann aber auf 50 000 Kuna erhöht, was etwa 6 500 Euro entspricht. Der ITV Grenzenlos hat einen Finanzierungsbeitrag von 2 000 Euro geleistet. Besonders erfreulich ist, dass die Kommune Cepin das Kastrationsprojekt wegen der hohen Nachfrage aus der Bevölkerung eigenständig fortführen will.

Die Gemeinde Antunovac wurde 2020 vom ITV Grenzenlos mit 1 000 Euro unterstützt. Es wurden 47 Hunde kastriert.

Der Ort Ernestinovo erhielt ebenfalls 1 000 Euro für Kastrationen vom ITV Grenzenlos. Zurzeit läuft das Projekt noch. Insgesamt sollen 45 Hunde operiert werden.

Mit den Ortschaften Bilje, Vladislavci und Erdut hat der ITV Grenzenlos bereits Kooperationsvereinbarungen getroffen. Auch diese Gemeinden wollen Eigenleistungen zu den Kastrationsaktionen erbringen. Wir hoffen, dass diese Projekte im Jahr 2021 realisiert werden können.

Kastrationsprojekt und Tierheim in der Gemeinde Koška

Koška ist eine kleinere Kommune im Umland von Osijek. Dort betreibt der Tierschutzverein Phenix ein Tierheim. Nachdem Svjetlana Šimic den Kontakt hergestellt hat, wurde am 15.7.2020 eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Verein und dem ITV Grenzenlos geschlossen. Die Zusammenarbeit soll Maßnahmen zum Um-



Die neue Quarantänestation im Tierheim Koska ist nahezu fertiggestellt

und Neubau des Tierheims umfassen. Ein geplanter Besuch von Mitgliedern des ITV Grenzenlos in Koška, bei dem die Situation vor Ort bewertet und weitere Schritte festgelegt werden sollten, konnte pandemiebedingt nicht stattfinden. Daher beschloss der Vorstand des ITV Grenzenlos zunächst 5 000 Euro für den Bau einer Quarantänestation in den vorhandenen Gebäuden des Tierheims zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahme soll Anfang 2021 abgeschlossen sein.

Im Frühjahr 2021 soll der verschobene Besuch in Koška nachgeholt werden. Danach wird der Vorstand des ITV Grenzenlos entscheiden, ob und ggf. in welcher Höhe weitere Finanzmittel für das Tierheim zur Verfügung gestellt werden. Sofern es die

Situation zulässt, ist auch daran gedacht, mit einigen Freiwilligen aus Deutschland die Ausbauarbeiten im Tierheim weiterzuführen.

Parallel zu den Vorhaben im Tierheim soll in der Gemeinde Koška ein Kastrationsprojekt stattfinden. Der Bürgermeister hat den Wunsch nach einer Kooperation mit dem ITV Grenzenlos bestätigt, die Kooperationsvereinbarung soll nach Verabschiedung des Haushalts der Gemeinde für das Jahr 2021 unterzeichnet werden.



Svjetlana Simic bringt Spenden des ITV Grenzenlos ins Tierheim Koska

Katzenkastrationsprojekt Kroatien

Durch die guten Ergebnisse der Hundekastrationsprojekte angeregt, hat auch der Katzentierschutzverein **Mandicina Udruga** eine Kastrationsaktion für Katzen in Osijek und Umgebung angeregt. Die Vorsitzende des Vereins, Frau Mandica Tomasevic, hat das Vorhaben zusammen mit Svjetlana Šimic im Rat des Bezirks Osijek vorgestellt und damit politischen Rückhalt für die Aktion gewonnen.



Katzen im Wartesaal

Das Konzept für die Aktion war sehr gut, und deshalb hat der ITV Grenzenlos 5000 Euro zur Kastration von Besitzer- und Streuner Katzen zur Verfügung gestellt. Damit konnten 250 Katzen operiert und, sofern erforderlich, veterinärmedizinisch behandelt werden. Aufgrund der hohen Zahl von Anmeldungen haben ITV Grenzenlos und Mandicina Udruga eine zweite Projektphase abgeschlossen, in der weitere 150 Katzen kastriert wurden. Das gesamte Projekt ist von Februar bis Dezember 2020

durchgeführt worden. Der Verein Mandicina Udruga will die Kastrationen in eigener Regie weiterführen.

Katzenkastrationsprojekt Türkei

Anfang des Jahres 2020 hat der Verein **Sonnenpfoten** aus Berlin den ITV Grenzenlos um finanzielle Unterstützung für ein Katzenkastrationsprojekt gebeten. Der Verein betreut und kastriert schon seit vielen Jahren Katzen aus Hotelanlagen im Raum Antalya. Konkret sollte im April 2020 eine Kastrationsaktion für Hotel- und Straßenkatzen in Side durchgeführt werden. Für das Team waren türkische und deutsche Tierschützer/innen, u.a. vom ITV Grenzenlos vorgesehen. Der Vorstand des ITV Grenzenlos hat 3 000 Euro zur Kastration von 100 Katzen bewilligt.

Leider hat Corona das Projekt erheblich beeinträchtigt. Aufgrund einer Einreisesperre in die Türkei konnten die deutschen Tierschützerinnen nicht an der Aktion teilnehmen. Die türkischen Tierschützer konnten immerhin 87 Tiere kastrieren und medizinisch versorgen. Darunter waren viele Katzen mit größeren Verletzungen.



Katzen im Hotel warten auf ihre Kastration

Projekte in der Übersicht

Maßnahme	Zeit	Kastrierte Tiere	Finanzierungsbeitrag ITV Grenzenlos
Slowakei			
Kosice Phase 2	01.06.2019- 03.03.2020	250 Hunde	10 000,00 Euro
Kosice Phase 3	09.2020 - 08.2021	150 Hunde	6 000,00 Euro
Hilfe für Tierheim	10.2020		4 000,00 Euro
Kroatien			
Osijek Phase 2	11.2019 - 03.2020	300 Hunde	9 000,00 Euro
Osijek Phase 3	05.10.2020 - Anfang 2021	200 Hunde (100 Hunde kastriert bis 08.12.2020)	6 000,00 Euro + 2 196,32 Euro für Anti- biotika und Spritzen
Projekte mit den Bürgermeistern	Ab 03.2020 (Projekt läuft noch)	185 Hunde 175 Katzen	4 000,00 Euro
Katzenprojekt Mandicina Udruga	02.2020 - 05.2020 Ab 06.2020	400 Katzen	8 000,00 Euro
Tierheim Koska Ausbau Quaran- tänestation	Ab 08.2020		5 000,00 Euro
Türkei			
Aktion Side	03.2020 - 04.2020	87 Katzen	3 000,00 Euro

Vermittlungen

Immer wieder werden wir gefragt: Warum holt der ITV Grenzenlos so viele Hunde aus dem Ausland? Die Antwort ist einfach: Solange in Staaten der Europäischen Union Hunde in staatlichen Tierauffangstationen oder privaten "Tierheimen" gequält, misshandelt und ermordet werden, sehen wir es als unsere moralische Pflicht an, diesen Tieren zu helfen soweit es in unseren Kräften steht. Die Verhältnisse in diesen Staaten werden sich auf absehbare Zeit nicht ändern. Deshalb suchen wir für diese Hunde in Deutschland ein Zuhause, in dem sie sich wohlfühlen und ihre Würde wiedererlangen.



Auch Dusty würde sich über ein neues Zuhause freuen

Ganz bewusst sucht der ITV Grenzenlos für seine Vermittlungen auch ältere Tiere aus. Diese Hunde, die vielfach lange unter erbärmlichen Bedingungen auf der Straße gelebt haben, können nicht immer so gesund sein wie junge Hunde aus einer deutschen Zucht. Dafür bitten wir unsere potenziellen Adoptantinnen und Adoptanten um Verständnis. Dieses Verständnis ist in den meisten Fällen vorhanden. Wenn Krank-

heiten schon bekannt sind oder kurz nach der Vermittlung auftreten, übernimmt der ITV Grenzenlos häufig die Behandlungskosten oder beteiligt sich daran. Fellprobleme, Babesien, aber auch erneute Operationen nach schlecht ausgeführten Eingriffen in den Herkunftsländern kommen vor. Bluttests kurz vor der Abreise und veterinärmedizinische Kontrolluntersuchungen mindern die Zahl kranker Hunde.

Tierschützern und Tierfreunden, die bewusst ein älteres oder krankes Tier aufnehmen, dankt der ITV Grenzenlos besonders.

Der ITV Grenzenlos vermittelt Tiere aus dem "Offenen Tierheim" seines Partnervereins SOS Dogs Romania in Sisterea in Rumänien und des Vereins U.V.P. in Kosice in der Slowakei.

Den Verein SOS Dogs Romania unterstützen wir mit 500 Euro monatlich. Davon entfallen 300 Euro auf die Mitfinanzierung eines Tierarztes sowie 200 Euro für eine Mitarbeiterin, die die Hunde für den ITV Grenzenlos vorbereitet. Zusätzlich wird für jeden Hund, der zu uns kommt, ein Blutschnelltest bezahlt.

Die Pandemie hat die Vermittlungen im Jahr 2020 nicht beeinträchtigt. Die Zahl der vermittelten Hunde war stabil, lag eher etwas über dem Durchschnitt der Vorjahre. Insgesamt hat der ITV Grenzenlos im abgelaufenen Jahr 133 Hunden ein neues Zuhause geben können. Fünf Hunde sind aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren neuen Familien geblieben; vier davon konnte der ITV Grenzenlos erneut vermitteln. Ein Hund ist in das neue Tierheim von SOS Dogs Romania in Holland gegangen. Zahlreiche vermittelte Tiere blieben in der (weiteren) Region des Vereins. Das lag nicht zuletzt an der Unterstützung regionaler Anzeigenblätter, die unsere Hunde ihren Leserinnen und Lesern vorstellen. Der ITV Grenzenlos dankt den Redaktionen dafür sehr herzlich und hofft auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Pflegestellen haben ebenfalls erheblich zu den Vermittlungen beigetragen. Dort können die Hunde angesehen werden, was immer noch der Wunsch vieler Interessenten ist. Durch ihre sachkundige Beratung haben die Pflegestellen dazu beigetragen, dass unsere Hunde in die richtigen Hände gelangt sind.

Der Großteil der Tiere wird weiterhin über die großen nationalen Vermittlungsportale im Internet vermittelt. Durch deren Reichweite haben wir 2020 neue Familien für unsere Hunde von Flensburg bis München und vom Darß bis ins Rheinland finden können. Auch in Amsterdam fühlt sich einer unserer Schützlinge inzwischen sehr wohl. Allerdings erschwert das unsere Nachkontrollen, die wir sehr ernst



Hannes aus Rumänien hat ein schönes neues Zuhause gefunden

nehmen. Wir möchten wissen, wie es unseren Hunden in ihren neuen Familien geht, ob sie sich eingelebt haben und eine Bindung zwischen Tierhalterin/Tierhalter und dem neuen Familienmitglied entstanden ist. Oder ob es Probleme gibt. Die (angemeldeten) Besuche des ITV Grenzenlos werden von der weit überwiegenden Zahl der Adoptantinnen und Adoptanten positiv aufgenommen. Auch für sie ist - zumindest in der ersten Zeit nach der Vermittlung - ein guter Kontakt zum Verein wichtig.

Danken möchten wir nicht zuletzt **Carol Lazar** und seinen Kollegen von unserem Partnerverein SOS Dogs Romania aus Sisterea, die die Transporte unter allen Bedingungen sicher und pünktlich durchgeführt haben, sowie **Loredana Magyari** aus Sisterea und **Alexandra Slobodnikova** vom U.V.P. Kosice, die uns Tiere aus ihren Tierheimen zur Vermittlung vorschlagen und uns beraten. Wir können zu Recht sagen, dass unsere Hunde immer freundlich und in den meisten Fällen auch zutraulich sind. Sollten die Tiere einmal etwas scheuer sein, so werden die neuen Familien mit Liebe und Zuneigung schnell ihr Vertrauen gewinnen können.

Aus dem Verein

Projekte und Vermittlungen bestimmen wesentlich die Vereinsarbeit. Aber es gab im abgelaufenen Jahr weitere wichtige Sachfragen, mit denen sich der Vorstand befasst hat.

Neufassung der Satzung

Das Finanzamt hat um eine Überarbeitung der Satzung gebeten, da sie in einigen Punkten nicht mehr der aktuellen Rechtslage entspricht. Der Vorstand hat eine Neufassung erarbeitet und im Mai beschlossen. Sie soll den Mitgliedern bei der nächsten Mitgliederversammlung (geplant für den 4. September 2021) zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Neben der Einarbeitung der Rechtsvorgaben soll es eine Neuregelung geben, die Beschlüsse durch die Mitglieder im schriftlichen und digitalen Verfahren erleichtert. Die Pandemiesituation hat deutlich gemacht, wie wichtig solche Verfahren sind, damit der Verein auch unter schwierigen Bedingungen handlungsfähig bleibt.

Neue Medien

Das Verhältnis zu den neuen sozialen Medien ist bereits in der letzten Mitgliederversammlung im November 2019 diskutiert worden. Die Diskussion ist im Vorstand fortgesetzt worden und noch nicht abgeschlossen. Neues aus dem Verein z.B. über Facebook zu berichten, wäre wünschenswert, ist aber auch aufwendig, wenn der Verein aktuell sein will. In einem ist sich der Vorstand aber einig: Hundevermittlungen über Facebook und andere soziale Medien soll es nicht geben.

Website

Die alte Website war technisch veraltet und sollte vom Provider abgeschaltet werden. Außerdem war sie nicht smartphone- und tabletcompatibel. Beides wurde durch eine neue Website hergestellt, wobei sich die neue Seite optisch und inhaltlich bewusst an ihrer Vorgängerin orientiert.

Ausblick

Vieles wird auch im Jahr 2021 vom Verlauf der Pandemie abhängen. Der ITV Grenzenlos hat einige wichtige Punkte auf der Agenda, die auf jeden Fall abgearbeitet werden sollen.

Zur Fortführung des **Projekts „Tierheim Koška“** ist vorab ein Besuch von Mitgliedern des Vorstands vor Ort vorgesehen. Wenn möglich sollte der Besuch im März/April stattfinden. Danach wird über weitere Förderungen für das Tierheim entschieden.

Kastrationsprojekte werden voraussichtlich in den Gemeinden **Koška, Bilje, Vladislavci** und **Erdut** stattfinden.

Die Gemeinde **Cepin** hat bereits 4 000 Euro für eine Kastrationsaktion für Hunde und Katzen für 2021 in den Haushalt eingestellt. Cepin führt die Aktion in eigener Regie durch, wird aber vom ITV Grenzenlos bei der Werbung und organisatorisch unterstützt.

Auch eine weitere Katzenkastrationsaktion mit dem Verein **Mandicina Udruga** ist denkbar.

Die **Vermittlungen** sollen auf dem bisherigen Niveau weitergeführt werden. Durch die Corona Pandemie ist die Nachfrage nach Hunden gestiegen. Der ITV Grenzenlos wird natürlich weiterhin genau darauf achten, dass Vermittlungen nur in gute und verantwortungsvolle Hände erfolgen.

Für den September ist eine **Mitgliederversammlung** vorgesehen. Dann kann der ITV Grenzenlos auf eine 20-jährige Tierschutzarbeit zurückblicken. Inhaltlich soll vor allem die neue Satzung diskutiert und verabschiedet werden. Noch geht der Vorstand davon aus, dass eine Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Sollte das nicht der Fall sein, müsste ein Beschluss zum Satzungsentwurf ggf. im schriftlichen Umlaufverfahren erfolgen.

Eckhard Reis (Vorsitzender)

Tel.: 05071 - 4126

Mobil: 0162 - 9809498

itvgrenzenlos@web.de

www.itvgrenzenlos.de



Gründung 23. Juni 2001

Anerkennung gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 5 TierSchG

TRACES-Berechtigung

letzter Freistellungsbescheid vom Finanzamt

07.04.2020

Spendenkonto:

Kreissparkasse Walsrode

IBAN: DE87 2515 2375 0008 1813 31

BIC: NOLADE 21 WAL